SCHWARZWASSERBOTE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Juni & Juli 2025

kg-kuehnhaide-pobershau.de

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen."

(Epheser 4, 19)

Liebe Leserinnen und Leser,
was denken bzw. fühlen Sie, wenn Ihnen bzw. Euch „die Kirche" in den Sinn kommt? Vermutlich werden Ihre/Eure Antworten sehr unterschiedlich sein… Wie ist das bei mir? Ich bin „gut kirchlich" aufgewachsen. Der Durchbruch zum Glauben geschah in einem Jugendkreis der Berliner Kirchengemeinde „Alt-Schmargendorf". Mich hat es sehr berührt, wie die Jugendlichen liebevoll und aufmerksam auf mich zugegangen sind. Mich hat es begeistert, wie sie von Jesus Christus sprachen und mit ihm ganz natürlich redeten.

In dieser Gemeinschaft habe ich erlebt, wie Jesus Christus mich ganz persönlich angesprochen hat. Auf dem umseitigen Foto legt ein Kind seine kleine Hand in die große Hand eines Erwachsenen. So habe ich es erfahren: Ich habe mich wie ein Kind der Führung und dem Schutz meines himmlischen Vaters anvertraut. Seitdem ist es mir wichtig, andere Menschen zu dieser lebendigen Beziehung zum dreieinigen Gott durch mein Leben und meine Worte einzuladen. Mein helles und warmes Bild von der Kirche hat mich in meinem Pfarrdienst nie verlassen, sondern vertieft sich immer mehr.

Die Bibel verwendet eine Fülle von Bildern, um die christliche Gemeinde zu beschreiben: Paulus betont im obigen Bibelwort zunächst, dass Christen keinen „Gaststatus" in der Kirche haben. Es ist schön, irgendwo eingeladen zu werden und Gastfreundschaft zu genießen. Wer sich für die Mitgliedschaft in der Kirche entscheidet, der darf vom ersten Moment an wissen: Ich gehöre zu dieser Gemeinschaft ohne Einschränkung und auf Dauer. Diese Sehnsucht prägt uns als Menschen zutiefst: Ich will irgendwo verbindlich dazu gehören – ohne zeitliche Begrenzung. Das gibt meinem Leben einen festen Halt. Wer zu einem solchen „sozialen Netzwerk" gehört, kann nachweislich Krisen viel besser meistern als Menschen ohne feste Bindungen. Paulus betont zweitens, dass es in der Kirche keine „Fremdlinge", also Ausländer gibt. Auf dem umseitigen Foto wird das wiederum sehr schön deutlich: In der Gemeinschaft der Christen reichen sie sehr unterschiedliche Menschen als Ausdruck ihrer tiefen Verbundenheit die Hände: Die Hautfarbe, die Nationalität, die familiäre Herkunft, das Mann- oder Frausein, das Alter, die politische Überzeugung sind letztlich nicht wichtig und entscheiden nicht darüber, ob ich zum „Haus Gottes" gehöre. Es ist natürlich wesentlich, sich über Unterschiede zwischen uns klar zu werden und auch darüber zu sprechen. Lesen Sie dazu den Beitrag auf S. 3 zu unserem Jahresthema „Miteinander reden lernen". Es macht den Reichtum einer Kirchengemeinde aus, wie verschieden ihre Mitglieder sind. Die Vielfalt unserer Gemeinde macht Bernd Ehnert auf den S. 4 und 5 anschaulich. Ein persönliches Beispiel gelebten Christseins stelle ich Ihnen auf S. 9 vor.

Manchmal ist die Unterschiedlichkeit unter uns auch sehr anstrengend. Wie ist es möglich, diese auszuhalten und sogar noch als Gewinn zu empfinden? Entscheidend ist es, dass Menschen eine lebendige Beziehung zu dem „Hausherrn" dieses wundervollen Hauses haben: Das ist Jesus Christus. Wir feiern zu Pfingsten, dass der Sohn Gottes seinen Geist und damit seine Nähe auf die unterschiedlichsten Menschen ausgießt. Jesus Christus verbindet Christen mehr als alles, was uns unterscheidet. Seine „übermenschliche" Liebe schenkt uns die Kraft, einander grenzenlos zu lieben.

Sie und Ihr sind herzlich eingeladen, zu diesem Haus zu gehören!

Ihr und Euer

Miteinander reden – Beispiele aus der Praxis

Nichts ist so natürlich wie das Miteinanderreden. Laut einer Studie sprechen erwachsene Menschen im Durchschnitt 16.000 Wörter pro Tag. Und da ist die nonverbale Kommunikation noch nicht einmal berücksichtigt. In Gesprächen gestehen wir uns unsere Liebe, schmieden wir Zukunftspläne, streiten und versöhnen wir uns, zerstören und heilen.

Nicht umsonst gibt es zahlreiche Fachliteratur rund um die gelingende Kommunikation zwischen Menschen.

Für diesen Artikel haben wir uns gefragt: Welche Haltung, Gesprächstechniken und Erfahrungen aus dem Berufsalltag helfen uns im täglichen Gespräch?

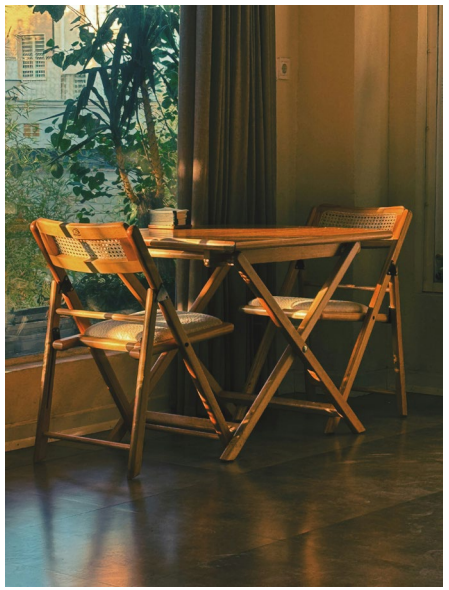


Foto von **Sepehr Hashemi** auf **Unsplash**

Anna Uter, Systemische Beraterin für Kinder und Eltern

In einer Ausbildung zur Beraterin lernt man viel über die eigene Rolle in einem Gespräch. Und worum es überhaupt nicht geht – nämlich um mich. Natürlich unterscheiden sich Beratungsgespräche von Alltagsgesprächen. Und dennoch kann diese Grundhaltung auch im alltäglichen Miteinander dazu beitragen, dass sich Menschen wirklich öffnen können und Entwicklung stattfinden kann.

Wenn Menschen das Gespräch mit uns suchen, so wissen sie oft – zumindest unbewusst – was sie von uns benötigen. Dies kann ein offenes Ohr sein, die Bitte um ganz konkrete Hilfe oder etwas ganz anderes. Wir werden es aber erst wissen und dann auch eine wirkliche Unterstützung sein, wenn wir danach fragen. Möglicherweise glauben wir, die Ursache des Übels bereits erkannt und deswegen auch schon die perfekte Antwort oder Lösung parat zu haben. Aber knapp daneben ist leider auch vorbei. Deswegen lasst uns fragen: Was brauchst du heute von mir? Wie kann ich dir helfen?

Melanie Gebhard, Sozialpädagogin

Obiges will ich mir immer wieder zu Herzen nehmen, gerade auch im beruflichen Kontext.

Eine andere Art der Begleitung ist das Paraphrasieren. Hier wiederhole ich das Gehörte meines Gegenübers in eigenen Worten. Da bin ich ganz beim Du und mein Gegenüber kann sich verstanden fühlen. Es geht hier zunächst nicht ums Recht haben, sondern ich helfe dem anderen seine Gefühle wahrzunehmen und zu ordnen. Gerade wenn der andere aufgeregt ist, kann diese Art des Zuhörens zu Entspannung führen und Eskalation verhindern. Dies können wir sehr gut in Ehe und Familie, gerade auch im Umgang mit Kindern und Jugendlichen üben.

Nun noch ein kleiner aber sehr wirkungsvoller Tipp für die Situation, wenn ich eine Frage oder eine Bitte an jemand anderes habe: Drei Phasen sind dabei ganz wichtig. Zunächst das Ansprechen des anderen mit seinem Namen und das Anschauen des anderen. Nun kommt das Wichtigste: Warten bis der andere mich auch anschaut. Dann kann ich meine Frage bzw. Bitte äußern und bin gewiss, gehört worden zu sein. Bei kleinen Kindern kann es wichtig sein auf Augenhöhe zu gehen, d.h. mich klein zu machen.

Wollen wir gemeinsam damit anfangen bzw. darin besser werden?

Bunte Kirche

Wir feiern Pfingsten. Pfingsten gilt als Geburtstag der Kirche Christi. Gott sandte 50 Tage nach Ostern seinen Heiligen Geist auf die Jünger Jesu nieder. Zum jüdischen Pfingstfest predigte Petrus in Jerusalem zu den versammelten Leuten. Jeder konnte Petrus in seiner Sprache verstehen. An diesem Tag ließen sich etwa 3000 Menschen taufen und schlossen sich der Gemeinde an. Seit diesem Ereignis versammeln sich Christen jede Woche in den Kirchen und feiern Gottesdienst. Aber wie feiern wir unsere Gottesdienste? Die folgenden Seiten geben einen kleinen Einblick in unser Gemeindeleben.

Lobpreisgottesdienst am 09.März in Kühnhaide zum Abschluss der Gemeindeaktion „Miteinander reden lernen“.

Gottesdienst mit Tauferinnerung am 16. März in Pobershau.

Ein Gottesdienst für die ganze Familie. Dazu schreibt uns Alma, 15, aus Hamburg: „Ich war mit meinen Großeltern, meinen Geschwistern, meinen Cousins und meiner Tante im Gottesdienst. Mein Opa hatte uns schon gesagt, dass es ein Familiengottesdienst ist, aber so toll hatte ich es nicht erwartet. Von vorne bis hinten war alles für Kinder gemacht. Mit Kindermusik, einem Video, einem Quiz und mit einem Part, wo die Kinder die Erwachsenen segnen durften. Und als wir ein paar Lieder für ältere Personen gesungen haben, durften die Kinder ihren eigenen Regentropfen Platsch basteln. Sogar mein Bruder, der normalerweise nicht so gerne in die Kirche geht (auf Grund des langen Stillsitzens), hat tatkräftig beim Segnen und Basteln mitgemacht. Es war ein schöner Gottesdienst und ein toller Start in den Sonntag“.

Impulsgottesdienst am 23.März in Pobershau „Ein Gottesdienst, wie wir ihn uns wünschen…“ – so oder ähnlich dachten wir beim Ideen spinnen für den Impulsgottesdienst im März dieses Jahres. Es entstand der Titel zum Sonntag Okuli „See the unseen- Eine Einladung Ungesehenes sichtbar zu machen“. Es sollte eine Zeit sein, in der Lieder, gesungene Gebete, Sinneserfahrungen, Stille und Raum für Begegnung - mit Gott, mit mir selbst und mit anderen- ist. Dazwischen den ein oder anderen neuen Impuls und Platz für Fragen. Wir sind dankbar für die Freiheit, Gottesdienst auch anders gestalten zu dürfen. Deshalb ist der Name „Impulsgottesdienst“ auch nicht geschützt- jedes Gottesdienst- Team darf ihn fröhlich weiterverwenden und mit ganz unterschiedlicher Bedeutung füllen.
Es grüßen euch, barfuß mit Klavier

Konfirmation am Palmsonntag in Pobershau.

1. Reihe von v.l.n.r. Sönke Löschner und Jolina Berthold. 2. Reihe v.l.n.r. Florentin Reichel, Toni Seidel, Jamie Hörl-Dähne und Mika Bauch.

Festgottesdienst am Ostersonntag in Pobershau. Ein Höhepunkt wie jedes Jahr das „Halleluja“ von G. F. Händel dargeboten durch den Posaunenchor zum Abschluss des Gottesdienstes

Konfirmationsgottesdienst am 4.Mai in Kühnhaide

v.l.n.r. Nico Hengst und Tobias Müller.

Neugierig geworden? Herzliche Einladung zum Gottesdienst in unseren schönen Kirchen! Wir freuen uns, Sie bzw. Dich zu begrüßen.

Bernd Ehnert (Pobershau)

Gottesdienste

- Kindergottesdienst | - Abendmahl

01.06. Exaudi
10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gebhard — Kirche Kühnhaide

08.06. Pfingstsonntag
10:00 Festgottesdienst mit Pfarrerin i.R. Regel — Kirche Kühnhaide
mitausgestaltet durch den Kirchenchor

09.06. Pfingstmontag
09:30 **Waldgottesdienst am Katzenstein** — Katzenstein Pobershau

15.06. Trinitatis
09:30 Predigtgottesdienst mit Silbernem, Goldenem, Diamantenem und Eisernem Konfirmationsjubiläum mit Pfarrer Gebhard — Kirche Pobershau
mitausgestaltet durch den Posaunenchor

22.06. 1. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Predigtgottesdienst mit Silbernem, Goldenem Diamantenem und Eisernem Konfirmationsjubiläum mit Pfarrer Gebhard — Kirche Kühnhaide
mitausgestaltet durch den Instrumentalkreis & den Kirchenchor

24.06. Johannistag
17:00 Andacht mit Pfarrer Gebhard — Friedhof Kühnhaide
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
18:00 Andacht mit Pfarrer Gebhard — Friedhof Reitzenhain
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
19:30 Andacht mit Pfarrer Gebhard — Friedhof Pobershau
mitausgestaltet durch den Posaunenchor

29.06. 2. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard — Kirche Pobershau

06.07. 3. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gebhard — Kirche Kühnhaide
18:00 Bläsergottesdienst mit Pfarrer Gebhard — Kirche Pobershau
mitausgestaltet durch den Posaunenchor

13.07. 4. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gebhard — Kirche Pobershau

20.07. 5. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Abendmahlsdienst mit Roberto Jahn — Kirche Kühnhaide

27.07. 6. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.E Kleiszmantatis — Kirche Pobershau

03.08. 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Vogel — Kirche Kühnhaide

Besondere Veranstaltungen

Sing and Pray – Anbetungszeit in der Kirche Pobershau
Di. 17.06. | 08.07.
18:15 - 19:00 — Kirche Pobershau

Kirchenvorstandssitzung
Mi. 04.06.
19.30

Kinder & Jugend

Krümelkreis | Pobershau
Sophie Schönherr
Fr. 06.06.
15:30 — Schatzinsel (MZG)

Christenlehre | Pobershau
Angela Modes | 01523 8498169
angela.modes@evlks.de
jeden Donnerstag
Pfarrhaus Pobershau

Christenlehre | Kühnhaide
Angela Modes | 01523 8498169
angela.modes@evlks.de
jeden Dienstag
Gemeindehaus Kühnhaide

Jungsjungschar | Pobershau
Daniel Wendrock | 0162 4040279
widestar@web.de
Fr. 06.06. | 20.06.
17:00 - 18:30 — Gemeinschaftshaus

Mädelstreff | Pobershau
Evelin Tiede | 0151 55614673
evtiede@gmx.de
Fr. 06.06. | 20.06.
17:00 - 18:30 — Schatzinsel (MZG)

EC-Kindertreff | LKG Pobershau
Ruth Löschner
ruthloeschner@gmail.com
Sa. 14.06.
09:30 - 11:00 — Gemeinschaftshaus

Familienkreis | Kühnhaide
Belinda Höher
belinda.hoeher@gmx.de
Kathleen Müller | 037364 129715
kaha91@web.de
Sa. 14.06.
09:00 — Gemeindehaus Kühnhaide

Junge Gemeinde | Pobershau
Jael Gröschel | 0151 56205514
jael.groeschel@gmx.net
Paul Martin | 0176 73572012
pizza2910.pa@gmail.com
jeden Freitag
19:30 — Schupp'n (MZG)

Gebet

Gebet für Kirche und Gesellschaft
Monika Weigelt | 037364 8615
moma.weigelt@web.de
Do. 05.06. | 03.07.
19:00 — Gemeindehaus Kühnhaide

Gebetskreis | LKG Pobershau
Uwe Löschner | 0174 6110991
loeschner-uwe@web.de
Mi. 18.06. | 16.07.
19:30 — Gemeinschaftshaus

Musik

Kirchenchor
Thomas Böttcher
thomas.boettcher@mail.de
jeden Dienstag
19:30 — Gemeindehaus Kühnhaide

Posaunenchor
Kai-Uwe Fiedler | 03735 22428
info@uniholz.de

Instrumentalkreis
Silke Köhler | 0159 08411108
silkepobershau@gmail.com

Projektband | Pobershau
Dorothea Landgraf | 03735 266385

Weitere Angebote

Frauenkreis | Pobershau

Claudia Beck | 03735 65765
ck-beck@mail.de
Do. 19.06.
19:00 Parkplatz am Sportplatz

Mütterkreis | Kühnhaide

Doris Weiße | 037364 12712
doris.weisse@web.de
Fr. 27.06.
19:30 Überraschungsausflug

Rentnerkreis | Pobershau

Gabriele Trinks | 0152 26881841
gabrieletrinks@gmail.com
Andrea Patzschke | 03735 61920
Do. 05.06. | 03.07.
16:00 Pfarrhaus Pobershau

Hauskreise

Pfarrer Volker Gebhard | 03735 63121
volker.gebhard@evlks.de

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Kleingruppen. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie daran Interesse haben.

Bibelstunde | LKG Pobershau

Matthias Lehmann | 0173 3834316
ma-ju-le@web.de
Mi. 04.06. | 02.07. | 30.07.
19:30 Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftsstunde | LKG Pobershau

Uwe Löschner | 0174 6110991
loeschner-uwe@web.de
So. 01.06. | 22.06. | 06.07. | 20.07.
10:00 Gemeinschaftshaus
So. 15.06. | 29.06. | 13.07. | 27.07.
17:00 Gemeinschaftshaus

GEMEINDEFREIZEIT 2025

Bethlehem Stift Neudorf
Fr. - So. 24.10. - 26.10.
Info & Anmeldung unter
https://kg-kuehnhaide-pobershau.de

Dank & Fürbitte

Konfirmation

Am Palmsonntag, 13.04.2025 wurden in Pobershau **Jolina Berthold, Mika Bauch, Jamie Hörl-Dähne, Sönke Leschner, Florentin Reichel** und **Toni Seidel** konfirmiert.

Am Sonntag, Misericordias Domini, wurden am Altar der Kirche in Kühnhaide **Nico Hengst** und **Tobias Müller** eingesegnet

Bestattung

Aus diesem Leben abberufen und unter Gottes Wort in Kühnhaide bestattet wurde

15.04.2025

Brigitte Marschner , geb. Ehnert
im Alter von 71 Jahren

Aus diesem Leben abberufen und unter Gottes Wort in Pobershau bestattet wurde

17.04.2025

Johannes Weise *im Alter von 90 Jahren*
auf dem Friedhof in Lauterbach

15.05.2025

Karl Gläser *im Alter von 86 Jahren*

Informationen

Mitfahrgelegenheiten nach Kühnhaide

Zu den Gottesdiensten in Kühnhaide bieten wir Mitfahrgelegenheiten an. Wer eine solche Mitfahrgelegenheit sucht, der melde sich bitte bis spätestens Dienstag in der Woche vor dem gemeinsamen Gottesdienst bei Gabi Trinks (0152 26881841).

Abgabe der Erntedankgaben

Die ersten Erntedankgaben können bereits am **Mittwoch, den 17.09.2025 von 16 Uhr bis 18 Uhr** abgegeben werden.

Ebenso werden weitere Erntedankgaben am **Donnerstag, den 18.09.2025 und am Freitag, den 19.09.2025 in der Zeit von 15:30 Uhr bis 18 Uhr** entgegen genommen.

Ein Leben im Dienst der Liebe

Welche Bedeutung hat die Diakonie für das Leben unserer Kirchengemeinde? Wir wissen aus den Berichten der Evangelien, dass Jesus Christus die Gute Nachricht weitergesagt hat und vielen Menschen praktisch geholfen hat – durch Trost, Heilungen und Befreiungen aus mancherlei Bindungen. Auch die „Urkirche“ hat sich seit ihren Anfängen um Hilfsbedürftige gekümmert. In der Apostelgeschichte Kapitel 6, Verse 1-7 lesen wir, dass die ersten Christen einen „fahrbaren Mittagstisch“ für bedürftige Gemeindeglieder ins Werk gesetzt haben.

Gabi und Matthias Trinks sind ein aktuelles Beispiel, wie Glieder unserer Gemeinde sich im praktischen Dienst für ihre Mitmenschen einsetzen. Gabi Trinks wurde es bereits in ihrer christlich geprägten Familie vorgelebt für andere Menschen da zu sein. Schon als Jugendliche war sie für Behinderte im heutigen „Wichernhaus“ zu Waldkirchen in Ferienarbeit aktiv. Sie war ab 1988 bei der damals noch selbstständigen Kirchgemeinde Pobershau als Vertretung von (und später gemeinsam mit) Andrea Patzschke als Gemeindeschwester angestellt. Die Finanzierung erfolgte über die Kirchgemeinde und ein kleiner Teil von der Kommune, angestellt waren beide vom Dresdner Diakonissenmutterhaus. Die beiden Schwestern kümmerten sich medizinisch um Pobershauer, die ihre Dienste in Anspruch nehmen wollten. Dazu gehörte auch das Angebot eines Kreises für ältere Menschen und Besuche zum Geburtstag. Die Wende brachte hier große Umwälzungen. Gabi Trinks war eine der Ersten, die in der 1991 gegründeten Marienberger Sozialstation des Diakonischen Werkes mitarbeiteten und sich in der ambulanten Pflege einsetzten. Mit Andrea Patzschke (unter Mithilfe von Heidi Schubert und Matthias Trinks) führt sie den „Rentnerkreis“ und den Besuchsdienst unserer Kirchgemeinde (ebenfalls mit einigen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen) seitdem ehrenamtlich weiter. Von 2003 bis 2024 war sie - teilweise in leitender Verantwortung – im Marienberger „Haus Hoffnung“ des Diakonischen Werkes in der Pflege älterer Menschen aktiv. Seit 2006 ist auch ihr Mann dort nebenamtlich tätig. Beide schätzen an der Arbeit im Haus, dass es unter den Mitarbeiter/-innen eine gute Gesprächskultur gibt und dass es viele, auch ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen für die Betreuung auch über die reine Pflegearbeit hinaus gibt. Dankbar nehmen es Angehörige in Anspruch, dass ihre Lieben im Sterben nicht allein gelassen werden und nach ihrem Tod ausgesegnet werden. Bewohner des Hauses drücken ihre Freude aus, dass sich Matthias „ordentlich“ um handwerkliche Aufgaben auf ihren Zimmern kümmert.

Gabi und Matthias Trinks werden auch weiterhin ehrenamtlich in unserer Gemeinde diakonisch aktiv sein. Sie freuen sich, wenn noch mehr unter uns den Dienst der Nächstenliebe entdecken und die Erfüllung darin erleben.

Pfarrer Volker Gebhard

Schwestern-Kirchgemeinden

Informationen und Veranstaltungen der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung und Zöblitz-Lauterbach.

Mami-Café(Frühstück und Ermutigung für Glaube und Alltag)

Mi. 18.06.

09:00 BZ Niederlauterstein

Lichtblickgottesdienst

So. 22.06. mit Martin Gröschel

10:30 BZ Niederlauterstein

Zelt-Abend in Niederlauterstein

Do. 24.07. 19.30 mit Schwester Teresa Zukic im Zelt auf dem

Festplatz Niederlauterstein

refresh-Lobpreisgottesdienst in der Strobelmühle

So. 29.06. 18:00

Glashaus Strobelmühle

Herbst-Familien-Freizeit in der Strobel-Mühle (Vorab-Info)

vom 10. bis 12. Oktober 2025

Anmeldung und Infos unter:

www.cvjm-lichtblick.de

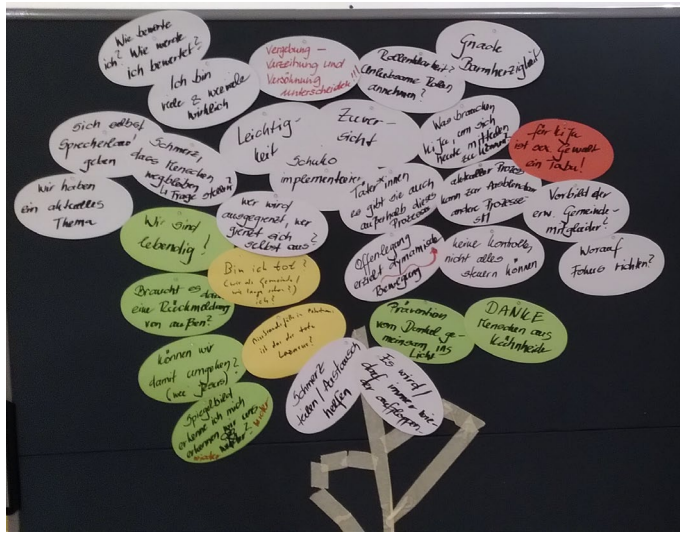
sowie bei Lydia und Stefan Macher

Informationen aus dem Begleitteam zum Gesprächsprozess

Was ist bisher geschehen?

Das Begleitteam hat sich am 28.03.2025 in Pobershau vorgestellt. Wer dazu gehört, konnten Sie bereits lesen.

Am 29.04.2025 hat ein Themenabend stattgefunden: „Schuld und Vergebung“. Diejenigen, die teilgenommen haben, sind intensiv ins Gespräch gekommen, was ihnen aus biblischen Texten wichtig geworden ist. Im Ergebnis entstand eine „Blume“, die Sie im Bild sehen können.



Was läuft gerade:

Wer Beratungsbedarf hat, kann sich bei den Mitgliedern des Begleitteams melden. Handzettel dazu sind ausgegeben. Wichtig: Bitte melden Sie sich unter der korrekten Mail-Adresse begleitteam-pobershau.kbz-freiberg@evlks.de an. Die Telefonnummer war auf allen Flyern korrekt: 03731 203920. Terminlich koordiniert werden die Gespräche durch die Superintendentur Freiberg. Außerdem hat das Begleitteam einen Impuls aus dem Vorstellungsabend aufgegriffen: Wie kann der Klage über die Vorkommnisse Ausdruck verliehen werden. Ideen gibt es schon, sie müssen aber noch reifen.

Das Begleitteam wird Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Amtsseite-Zugstr. 15
09496 Marienberg OT Pobershau

info@kg-kuehnhaide-pobershau.de

03735 23661

03735 219272

www.kg-kuehnhaide-pobershau.de

Bankverbindung Kirchgeld

IBAN: DE09 3506 0190 1646 0000 21
BIC: GENODED1DKD
Bank: KD-Bank

Bankverbindung Kirchkasse (Spenden & Gebühren)

KB Chemnitz - Kassenverwaltung
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19
BIC: GENODED1DKD
Bank: KD-Bank
Zweck: RT 2221, Name

Pfarramt

Evelin Tiede | 03735 23661
evelin.tiede@evlks.de

Urlaub vom 18.07. - 10.08. 2025

Susann Hähnel | 03735 62681
susann.haehnel@evlks.de

Pobershau | dienstags 13 - 18 & donnerstags 08 - 12 Uhr & 13 - 16:30 Uhr

Kühnhaide | nach Vereinbarung

Kindergottesdienst | Kühnhaide

Cornelia Meier | 0172 3475853
meier.cornelia.ergo@gmail.com

Kindergottesdienst | Pobershau

Dorothea Landgraf | 03735 266385

Kirchenvorstand | Sprechzeiten Pfarrer

Volker Gebhard | 03735 63121
volker.gebhard@evlks.de

Pobershau | jeden Donnerstag
16 - 18 Uhr außer 24.07. | 31.07.

Kühnhaide | Mi. 04.06. | 02.07.
16 - 18 Uhr

Kirchnerin | Kühnhaide

Monika Weigelt | 037364 8615
moma.weigelt@web.de

Kirchnerin | Pobershau

Kristina Seidel | 0174 3016995
ket.muenzner@gmail.com

Friedhof | Kühnhaide

Katrin Büge | 03735 22238
katrin.buege@evlks.de

Technik

Richard Köhler | 0159 05330377
richardkoehler97@gmail.com

Kirchenmusik

Sophie Landgraf
sophie.landgraf@gmx.de

Nutzung MZG / Schatzinsel

Evelin Tiede | 03735 23661
evelin.tiede@evlks.de

Schwarzwasserbote per Mail

Du möchtest den Schwarzwasserboten per Mail: kg-kuehnhaide-pobershau.de > Aktuelles > Schwarzwasserbote per Mail

Impressum

Herausgegeben im Auftrag der Ev.-Luth. Kürchgemeinde Kühnhaide-Pobershau
Redaktion Volker Gebhard (Leitung), Hans-Ulrich Ehnert (Satz), David Tiede (Layout), Anna Uter, Bernd Ehnert, Melanie Gebhard
redaktion@kg-kuehnhaide-pobershau.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Donnerstag 03.07.2025

Druck GemeindebriefDruckerei
Auflage 1083 Stück
Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten! Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

SÄCHSISCHER GEMEINSCHAFTSVERBAND
Bezirk Pockau

9:30 Uhr
09.06.2025

Predigt:
Falk Schönherr

Musik:
Band Pacemaker

Bei Regen auf Einweiser achten. Sitzgelegenheiten oder Decken bitte mitbringen.

Waldgottesdienst auf dem Katzenstein

35 Jahre
Diakonie Marienberg

Freitag, 20.06.2025
Markt Marienberg
Diakonie-Fest
& Abschlusspräsentationen

Zusammen KUNST
Marienberger Kulturversuch

- ab 16.30 Uhr Präsentation und Unterhaltung u. a. mit
  Bergkapelle Pobershau
  Grundschulchor & Schülerband Gymnasium Marienberg
  Liedermacher Jonathan Leistner
  Mehmet Yarar (Baglama)
  Jazzduo Än Tiede & Elias Störr
  Gebärdenchor Chemnitz
  Tanzgruppe „Liviland Marienberg“
- ab 19.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit
  „Funky Änterprise“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Festzelt als Wetterschutz.

Gefördert durch: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

mehr Informationen
diakonie-marienberg.de